

Ent. Mitt. Zool. Staatsinst. Zool. Mus. Hamburg Bd. 3, Nr. 50 (1964)

## Odonaten aus Anatolien und dem Irak

Von Douglas St. QUENTIN

(Mit 2 Abbildungen)

Die kleine Libellensammlung, die ich durch das große Entgegenkommen von Professor Dr. HERBERT WEIDNER untersuchen konnte, enthält zwar nur Arten, die schon aus Kleinasien angegeben sind, doch ist die systematische Stellung mancher Formen nicht so eindeutig geklärt, daß nicht eine kurze Behandlung angezeigt erschiene.

### 1. *Epallage fatime amasina* SELYS, 1869

1 ♂ aus Helgurd im Irak; das Exemplar zeigt eine dünne braune Verfärbung an den äußersten Enden der Flügel, weshalb sie zu dieser Unterart gestellt wird.

Von *Epallage fatime* CHARPENTIER, 1840 sind vier Formen bekannt, die aber im Grunde nur vier verschieden weit gediehene Stadien der Flügelverfärbung vorstellen und am besten als vier Unterarten der Nominatform zu betrachten sind.

CHARPENTIER beschrieb 1840 die Art nach einem ♀ aus Griechenland; SCHNEIDER beschrieb (1845) das erste ♂ nach Exemplaren aus Kleinasien; SELYS 1869, p. 659) die „race“ *anatolica* und (1879, p. 371) die „forme“ *amasina* und, als zweite Art der Gattung, *alma*.

Die Generotype, das ♀ von CHARPENTIER, soll (FRASER 1934, p. 78) verloren sein; die von SCHNEIDER beschriebenen ♂♂ können nicht als Allotypen dienen, weil SELYS auf sie seine *anatolica* gründete; als Typen wären demnach die von SELYS 1869 beschriebenen ♂♂ aus Griechenland aus der Sammlung KRÜPER; sollten auch sie nicht mehr vorhanden sein, könnten zwei ♂♂ aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien, welche „Parnass 12. V. 65 leg. KRÜPER“ etikettiert sind, als Typen dienen, weil sie aus der gleichen Serie stammen.

### 2. *Enallagma cyathigerum cyathigerum* (CHARPENTIER, 1840)

3 ♂♂ und 2 ♀♀ vom Abant-See (Anatolien), 12. 8. 1964; das Flügelgeäder ist dunkel und die App. sup. der ♂♂ stimmen vollkommen mit der Nominatform überein.

### 3. *Ischnura pumilio* (CHARPENTIER, 1825)

2 ♀♀ aus Tuz Gölü (Anatolien), 14. 8. 1964; 1 ♀ aus Amaria (Irak); 25. 3. 1958 und 1 ♀ aus Feluka (Irak), 13. 3. 1958.

### 4. *Cordulegaster insignis* SCHNEIDER, 1845

1 ♀ aus Helgurd (Irak); es dürfte zur Unterart *amasinus* MORTON zu stellen sein, doch bleibt die Zuordnung bei den ♀♀ stets problematisch.

### 5. *Gomphus davidi* SELYS, 1887

1 ♀ aus Monsul-Salahadd. 20. 4. 1958; da von dieser Art noch keine Abbildungen vorliegen, wird hier das Abdominalende eines ♂ aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien und die Scheidenklappe des ♀ abgebildet. (Abb. 1 a und b.)

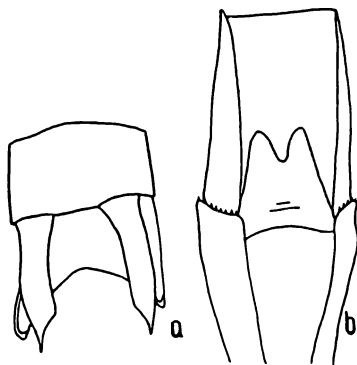


Abb. 1 *Gomphus davidi* SELYS  
a) Abdominalende des ♂; b) Scheidenklappe des ♀.

#### 6. *Orthetrum coeruleescens* (FABRICIUS, 1798)

1 ♂ und 1 ♀ aus Helgurd (Irak); die kleinasiatischen Exemplare weichen in der Gestalt der Lamina anterior des männlichen Begattungsapparates nicht unwesentlich von mitteleuropäischen ab und wurden von RIS (1909, p. 185) zu *anceps* (SCHNEIDER, 1845) gestellt.

Dem ist entgegenzuhalten, daß *anceps*, wie HAGEN (1863, p. 195), der als einziger die Typen SCHNEIDERS untersuchte, zeigte, ein Synonym von *Orthetrum brunneum* (FONSCOLOMBE, 1837) ist. Da kein Grund vorliegt, die Revision HAGENS anzuzweifeln, auch keine Möglichkeit, weil die Type nicht mehr vorhanden ist, sollte der Name *anceps* endgültig fallen gelassen werden, um so mehr als diese ganz ungenügend beschriebene Form schon genug zu Mißdeutungen Anlaß gegeben hat.

Sollte eine Abtrennung der kleinasiatischen Form als notwendig erachtet werden, könnte *Orthetrum ramburi* (SELYS, 1848) herangezogen werden, weil die Beschreibung dieser Form aus Sardinien vollkommen mit den kleinasiatischen Exemplaren übereinstimmt. Gegen eine spezifische Trennung spricht, daß die Gestalt der Lamina anterior, wie an jedem größeren Material ersichtlich und auch von ADAMOVIC (1956, fig. 8, A—F) abgebildet wurde, gleitende Übergänge zeigt; gegen eine infraspezifische, daß Typen der Lamina anterior der beiden extremst verschiedenen Formen nicht nur aus Österreich und Rumänien, wo sie immerhin noch als Übergangsformen in Grenzgebieten gedeutet werden könnten, sondern auch aus Sizilien und Kleinasien vorliegen.

#### 7. *Sympetrum striolatum striolatum* (CHARPENTIER, 1840)

1 ♂ aus Sile (Anatolien), 8. 8. 1964; 1 ♂ aus Iskenderun (am Strand), 26.—28. 10. 1952.

#### 8. *Sympetrum fonscolombei* (SELYS, 1840)

2 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Tarsus bei Adana, 25. 10. 1952.

#### 9. *Sympetrum sanguineum sanguineum* (MÜLLER, 1764)

1 ♂ Tarsus-Mersina, 11. 7. 1916; 1 ♀ vom Abent-See (Anatolien), 12. 8. 1964.

10. *Sympetrum meridionale* (SELYS, 1841)

2 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Tarsus bei Adana, 20. 10. 1952; 1 ♂ aus Iskenderun, 26. 8. 1952; 1 ♂ aus Karapinar (Anatolien). 17. 8. 1964; 3 ♀♀ aus Amaik-Gölü am Anatakja-See vom 30. 10. 1952. Die Exemplare sind etwas dunkler gefärbt als es bei mitteleuropäischen die Regel ist, daß auch an *Sympetrum armeniacum* (SELYS, 1884) gedacht wurde, da der Begattungsapparat am zweiten Segment der ♂♂ bei *meridionale* und *armeniaceum*, wenigstens nach den Abbildungen bei RIS (1909, Fig. 366 und Fig. 368), praktisch gleich ist; indessen stellte RIS (1909, p. 646), dem die Type vorlag, *armeniaceum* als Unterart zu *sanguineum*, von der die vorliegenden Exemplare durch das Fehlen eines Flügelbasisfleckes und die Form der Scheidenklappe eindeutig verschieden sind.

ADÁMOVIC, Z. R., 1956: List of the collected species of Odonata from South Banat, Serbia. Bull. Mus. Nat. Serbe (B) 8, 101—128, Fig. 1—8.

FRASER, F. C., 1933—36: Fauna of British India, Odonata I—III.

HAGEN, H. A., 1863: Die Odonaten und Neuropteren Fauna Syriens und Kleinasiens. Wiener Ent. Monatsschrift 7, 193—199.

RIS, F., 1909—19: Libellulinen, Cat. Coll. Zool. Selys-Longchamps 9—16, 1278 pp.

SCHNEIDER, W. G., 1845: Verzeichnis der von Herrn Professor Dr. Loew im Sommer 1842 in der Türkei und Kleinasien gesammelten Neuroptera nebst kurzer Beschreibung der neuen Arten. Stett. Entom. Ztg. 6, 110 bis 116, 133—155.

SELYS-LONGCHAMPS, M. E., 1869: Secondes Additions au Synopsis des Calopterygines. Bull. Ac. Belge (2) 27, 645—680 (1—36 sep.).

—, 1879: Quatrième Additions au Synopsis des Calopterygines (2) 47, 349—409.

Anschrift des Verfassers: Dr. DOUGLAS ST. QUENTIN, Wien I, Burgring 7  
Naturhistorisches Museum

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Quentin Douglas St.

Artikel/Article: [Odonaten aus Anatolien und dem Irak 49-51](#)